

HfWU knackt die 5000er-Marke

06.10.2014 Nürtinger Zeitung

Erstmals sind an der Hochschule mehr als 5000 Studierende eingeschrieben – Knapp 600 Erstsemester in Nürtingen

Erstmals in ihrer Geschichte zählt die Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen (HfWU) mehr als 5000 Studierende. Rund 3000 von ihnen sind am Standort in Nürtingen eingeschrieben. Die knapp 600 Nürtinger Erstsemester empfängt die HfWU heute im Rahmen der Semestereröffnungsfeier in der Nürtinger Stadthalle.



Jetzt sind es mehr als 5000: Mit dem neuen Rekord bei den Studierendenzahlen erwartet die HfWU bei der Semestereröffnungsfeier in der Nürtinger Stadthalle einen noch größeren Andrang als 2013. Foto: hfwu

NÜRTINGEN (hfwu). Genau 578 Jung-Akademiker starten heute an der HfWU in Nürtingen ins Studentenleben. Mit weit über 4000 Interessenten hatten sich im Schnitt sieben Bewerber auf einen der Studienplätze in Nürtingen gemeldet. Begrüßt werden die Erstsemester im Rahmen der Semestereröffnungsfeier in der Nürtinger Stadthalle von HfWU-Prorektor Prof. Dr. Valentin Schackmann.

Am Standort der Hochschule in Geislingen beginnt mit dem Wintersemester für rund 400 „Erstis“ ein neuer Lebensabschnitt. Dort sind gut 2000 Studierende eingeschrieben. Der zahlenmäßig größte Bachelor-Studiengang in Nürtingen ist nach wie vor die Betriebswirtschaftslehre. Allein hier sind fast 1000 Studierende eingeschrieben. Rund 1600 Bewerber hatten versucht, einen der 140 Studienplätze zum Start im Wintersemester zu ergattern.

Mit 400 Studierenden folgt nach der Betriebswirtschaft der Bachelor-Studiengang Volkswirtschaftslehre – die HfWU ist bundesweit einer der wenigen Hochschulen für

angewandte Wissenschaften, die dieses Fach anbieten. Aber auch die anderen in Nürtingen angebotenen Bachelor-Studiengänge erfreuen sich anhaltend großer Nachfrage.

In den Studiengängen Internationales Finanzmanagement, Landschaftsplanung und Naturschutz, Landschaftsarchitektur, Stadtplanung und Agrarwirtschaft kommen bis zu sieben Bewerbungen auf einen Studienplatz. Nicht geringer ist die Nachfrage im Studiengang Pferdewirtschaft, der nach wie vor fest in Frauenhand ist – unter den 52 Einschreibungen zum Wintersemester ist nur ein Mann.

Die HfWU-Masterstudiengänge International Finance, Accounting, Auditing und Taxation, Internationales Management, Prozessmanagement, Umweltschutz und International Master of Landscape Architecture zählen in Nürtingen insgesamt 400 Studierende.

Zum heutigen Start in den neuen Lebensabschnitt erhalten die Erstsemester traditionell die „HfWU-Grüßgott-Tasche“ mit Informationsmaterialien, die das Zurechtfinden am Studienort und an der Hochschule erleichtern: Informationen zur Stadt, jede Menge Gutscheine und ein aktuelles Exemplar der Nürtinger Zeitung.

Nach der offiziellen Begrüßung führen die am Standort Nürtingen vertretenen Fakultäten in die einzelnen Studiengänge ein. Zudem stellen sich in diesem Jahr die Stadt Nürtingen und die „Koordinationsstelle Wirtschaft und Umwelt“ (KoWu) der HfWU an Infoständen vor. Die Weiterbildungsakademie der Hochschule (WAF) stellt ihr Programm um 16 Uhr auf dem Campus Braike vor. Ebenfalls dort findet am kommenden Mittwoch um 8 Uhr ein Semesteranfangsgottesdienst statt.

Bereits bei der Eröffnungsfeier werden Preise vergeben

Im Rahmen der Eröffnungsfeier verleiht die HfWU den „Förderpreis Nachhaltige Entwicklung“. Er prämiert hervorragende Bachelor- und Master-Abschlussarbeiten. In diesem Jahr teilen sich Felix Bühler und Theresa Bachmann die Auszeichnung. Bühler hinterfragt in seiner Bachelorarbeit im Studiengang „Landschaftsplanung und Naturschutz“ die Argumente und natur-ethischen Implikationen in der Windenergiedebatte. Bachmanns Masterarbeit im Studiengang Umweltschutz befasst sich mit Konflikten und Handlungsempfehlungen beim Ausbau der Windenergie in Baden-Württemberg. Der mit 1000 Euro dotierte Förderpreis wird von der Winfried-Böhler-Umweltstiftung und der Dr.-Schmidt-Schaeffler-Stiftung gestiftet.